

Die Brücke

Es gibt für alle nur einen Gott, und es gibt nur einen, der zwischen Gott und Mensch die Brücke schlägt: den Menschen Jesus Christus. Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 5

S E L K
Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche

Juni / Juli 2014

161

Gemeindebrief der Pfarrbezirke Schwenningdorf / Rotenhagen und Rabber / Blasheim
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



Inhalt

Der Brief	3	Konfirmandenkurs 2014-2016.	20
Für alle Gemeinden.	13-16	FrauenFrühstück	20
Abschied von Walter Hein	13	Abwesenheit P. Reitmayer	20
Einführung von Pfr. Heicke.	14	Dreieinigkeitsgemeinde Rabber	21
Bezirksposaunenfest	14	Termine.	21
Missionsfest mit Hugo Gevers	15	Taufe in der Osternacht	22
Pfarrbezirk Schwenningdf./Rotenh.	4	Erich Künker verstorben.	23
Auf dem Weg mit Gott.	4	Termine „Von Frau zu Frau“	24
Kinderfreizeit im Juli	5	Bläser aus Bochum	24
Johannesgemeinde Schwenningdf.	6	Besuch aus Stelle	25
Termine.	6	Gemeindeputztag am 21. Juni	26
Rahmen des Karfreitags	7	Petrusgemeinde Blasheim	27
SELK trinkt fair.	7	Termine.	27
Reparatur Kirchturm	8	Gottesdienst im Telgtengarten	19
Ökumene in Rödinghausen	9	Kindermusical	19
Bethlehemsgemeinde Rotenhagen	11	Unsere Kirche	30
Termine.	11	Haushaltsabschluss 2013	30
Gottesdienst: Außer der Reihe	12	Tippspiel zur Fußball-WM	30
Glaubenskurs	14	Pfr. Förster nach Heidelberg	31
Pfarrbezirk Rabber/Blasheim.	18	Pfr. Kempe bleibt Obmann.	31
Konfirmationen	18	Das Letzte	32
Vikar Reinecke kommt.	18	Unsere Gottesdienste.	16-17

Impressum

Die Kirchenvorstände der Gemeinden, Vorsitzende: Sup. B. Reitmayer und Pfr. J. Heicke
Redaktion: Bernd Reitmayer (verantwortlich), K.-H. Gütebier, J. Heicke, G. Henrichs, O. Knepfel
Anschrift der Redaktion: Hauptstr. 36, 49152 Bad Essen
Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 450 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Pfarrbezirk Rabber - Blasheim

Superintendent Bernd Reitmayer, Hauptstr. 36, 49152 Bad Essen
Telefon: 05472-7833, E-Post: Rabber-Blasheim@selk.de

Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen
Telefon: 05746-920100, E-Post: J.Heicke@selk.de

Ich will meinen Geist ausgießen über alles Fleisch. Joel 3,1

Liebe Gemeindeglieder unserer Pfarrbezirke, liebe Freunde, Pfingsten, das ist ein schönes Fest. Mitten im Frühling gelegen, alles grünt und blüht, „Geh' aus, mein Herz“ wird in den Gemeinden rauf und runter gesungen. Das macht Freude, das genießen wir aus vollem Herzen. Völlig zurecht.

Pfingsten, das ist aber auch ein sperriges Fest. Schon der Name: Was heißt das eigentlich? Er kommt von Pentekoste, dem griechischen Wort für „der Fünfzigste“. Der Pfingstmontag (eigentlich also der wichtigere Tag) liegt nämlich genau 50 Tage nach Ostern.

Und dann ist auch der Inhalt irgendwie sperrig: Die „Ausgießung“ des Heiligen Geistes auf die Jünger, wie sie in der Apostelgeschichte im 2. Kapitel berichtet wird. Der Heilige Geist ist bei uns Deutschen immer ein bisschen unterbelichtet. Klar, irgendwie gibt's den Vater, den Schöpfergott, der irgendwann mal die Welt gemacht hat. Und jetzt als gütiger Opa aus dem Himmel wie aus dem Fernsehsessel seiner Welt zuschaut. Und klar, sicher gibt's auch Jesus, den Sohn. Der ist ja geschichtlich gesichert auf dieser Welt unterwegs gewesen, damals vor 2000 Jahren. Dass dieser Mensch aber auch Gott war, und er für uns gestorben und



auferstanden ist, da wird's für manchen schon schwieriger.

Und dann erst der Heilige Geist: Eine Kraft Gottes, die heute wirkt! Die eben nicht irgendwann vor ewigen Zeiten die Welt gemacht hat. Oder vor 2000 Jahren auf der Welt unterwegs war. Sondern der jetzt und heute Menschen begeistern und anstecken will. Das ist vielen dann doch zu nah.

Dabei bringt er eine ganze Menge Versprechen mit, der Heilige Geist: Allen voran, dass er Menschen den Glauben und damit ewiges Leben schenkt. Dann, dass er uns auch jetzt schon beisteht bei allem, was wir Schweres ertragen müssen. Dass er uns einen direkten Draht zu Gott verschafft. Und dass er sogar Krankheiten heilen, Sucht durchbrechen, Freiheit schenken kann.

Unsere Konfirmanden haben sich aufgemacht, um mit diesem Heiligen Geist unterwegs zu sein. Dazu wurde ihnen bei ihrer Konfirmation Gottes Segen zugesprochen. Und auch uns nähert er sich immer wieder, der Heilige Geist: In Gottes Wort, der Taufe und dem Abendmahl.

Eine segensreiche Sommerzeit in der Nähe Gottes wünscht

Ihr Pfarrer Johannes Heicke

„Arabischer Frühling“ oder „Arabische Eiszeit“?

Vortrag von Open Doors am 26. April



OpenDoors

Im Dienst der verfolgten Christen weltweit

Einen besonderen Gast durfte das FrauenFrühstücksTreffen im April begrüßen: Gunnar Garms von Open Doors (www.opendoors.de), dem Hilfswerk für verfolgte Christen. Er berichtete sehr eindrücklich über

die schwierige Situation der Christen in den Ländern des Arabischen Frühlings. Die instabile Lage dieser Länder führt zu immer größeren Problemen für die dortigen christlichen Minderheiten. Ein weiterer Informationsabend zum Thema ist für den kommenden Herbst angedacht. JH

„Auf dem Weg mit Gott“

Gemeinsamer Konfirmationsgottesdienst in Rotenhagen

Mit einem schönen Gottesdienst zum Thema „Weg“ ging die Konfirmandinnen-Zeit von Johanne Heining und Lea Letzel zu Ende. Pfarrer Heicke blickte darin zurück auf die gemeinsame Zeit (ganz im Sinne des Konfirmationsspruchs von Johanne: „Lobe den Herrn meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“, Psalm 103,2) und voraus auf den Glaubensweg, der trotz Konfirmation gerade erst begonnen hat (ganz im Sinne des Spruchs von Lea: „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie



dich behüten auf allen deinen Wegen“, Psalm 91,11). JH

Posaunenchor-Projekt Erntedank

Nach den Einsätzen beim Projektgottesdienst im März, der Konfirmandenvorstellung und der Einführung von Pfarrer Heicke lädt der Posaunenchor vor der verdienten Sommerpause alle Mitglieder zum Grillen am 2. Juni ein.



Nach der Sommerpause geht's am 13. August wieder los mit den Proben für die Erntedankfest-Gottesdienste Anfang Oktober - eine gute Gelegenheit, um wieder einzusteigen oder auch nur für zwei Monate dabei zu sein. JH

Kinderfreizeit vom 10. bis 13. Juli



Die Anmeldung für die Kinderfreizeit ist angelaufen, und die Liste ist schon zu einem Viertel gefüllt. Wer also dabei sein möchte, sollte möglichst bald den entsprechenden Flyer ausgefüllt

abgeben (in Schwenningdorf und Rotenhagen liegt er der Brücke bei, in Rabber und Blasheim wird er ausgelegt) oder sich telefonisch mit Nadine Person (05746-5881750) in Verbindung setzen.

Das Thema der Kinderfreizeit: „Wer hat's erfunden? - Die Schöpfung“ will Kindern von 6 bis 10 Jahren den Glauben an Gott, den Schöpfer, möglichst erlebbar machen - in Theatereinlagen, Andachten, Kreativteilen, Lagerfeuer, Zelten, einem bunten Gottesdienst und vielem mehr. Besonderes Element sind dabei die Waldgänge mit dem Erlebnispädagogen Jess Rehr aus Bielefeld. JH

Die Frucht des Geistes
aber ist **Liebe, Freude,
Friede, Langmut,
Freundlichkeit, Güte, Treue,
Sanftmut und Selbstbeherrschung.**

MONATSSPRUCH
JUNI 2014

GALATER 5,22-23



Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4
32289 Rödinghausen

Telefon 05746 920 100
j.heicke@selk.de

Pfarrer
Johannes Heicke

Internet: [www.
selk-schwenningdorf.de](http://www.selk-schwenningdorf.de)

Termine

Juni 2014

- Mi. 11. 18.00 Singchor
Do. 12. 10.00 Besuchsdiensttreffen
15.00 Bibelkreis
20.15 Planung moderner Gottesdienst
Sa. 14. 19.00 Predigtgottesdienst
Di. 17. 20.00 Kirchenvorstand
Mi. 18. 18.00 Singchor
20.00 Posaunenchor
Fr. 20. 10.00 Friedhofskommission
Sa. 21. 19.00 Vorabend-Predigtgottesdienst
Di. 24. 19.00 Angehörigengruppe Demenz im
Haus an der Kirche (Kirchweg 1)
Mi. 25. 18.00 Singchor
Do. 26. 15.00 Gemeindenachmittag
20.00 Stammtisch in der Linde
Sa. 28. 10.00 FrauenFrühstücksTreffen, Thema:
Luth. Kirche in Indien mit Pastor
Michael Heß

Juli 2014

- Mi. 2. 18.00 Singchor
20.00 Posaunenchor-Grillen
Do. 3. 15.00 Bibelstunde, Thema: Hanna Wolff
19.30 Kinderfreizeit-Planungstreffen
Mi. 9. 18.00 Singchor
Do. 10. Kinderfreizeit im Pfarrgarten,
Thema: „Schöpfung - Wer hat's
erfunden?“ (bis Sonntag)
Mi. 16. 18.00 Singchor
Mi. 23. 18.00 Singchor
Fr. 25. 10.00 Andacht in den Seniorenheimen
Mi. 30. 18.00 Singchor

Konten der Johannesgemeinde Schwenningdorf

Sparkasse Herford (BLZ 494 501 20)

BIC WLAHDE44XXX

Gemeindekasse 160 512 463 IBAN DE35 4945 0120 0160 5124 63

Friedhofskasse 160 520 201 IBAN DE47 4945 0120 0160 5202 01

Do. 31. 20.00 Kirchenvorstand

August 2014

Mi. 6. 18.00 Singchor

Mi. 13. 18.00 Singchor

20.00 Posaunenchor

Gründonnerstag und Ostersonntag

Rahmen des Karfreitag

So langsam ist sie schon eine Tradition, die „Nacht der verlöschenden Lichter“ am Gründonnerstag. Sie bil-



dete den Auftakt für die Umrahmung des Karfreitag. Die Jünger verlassen Jesus, die Lichter in der Kirche werden gelöscht, die Orgel schweigt. So blieb es dann auch am Karfreitag still in der Kirche; erst am Ostersonntag in aller Frühe wurde es wieder „licht“, zunächst beim Kerzenschein und allmählichen Sonnenaufgang, dann erklangen Orgel und Glocken zum „Ehre sei Gott in der Höhe“.

Mit allen Sinnen konnte so der Weg Jesu durch Kreuz und Auferstehung nacherlebt werden. Und vor allem richtig gefeiert: Beim anschließenden Osterfrühstück im wunderschön dekorierten und gut gefüllten Gemeindegemüchsaal mit reich gedeckten Tischen. Allen Helfern bei Aufbau, Dekoration und Verpflegung sei hiermit ein herzlicher Dank gesagt! JH

SELK trinkt fair

Johannesgemeinde Teil eines kirchweiten Projektes



Wie unfair Arbeitsbedingungen in unserer globalisierten Wirtschaft sind, wissen wir spätestens seit uns Meldungen wie die

vom Einsturz eines Fabrikgebäudes in einem Textilbetrieb in Bangladesh im letzten Jahr mit 1.100 Toten überschwemmen. Fairer Handel ist wichtig, das lernen wir daraus. Ein Siegel, das diesen Handel garantiert ist das

hier gezeigte Fair-Trade-Siegel. Das Diakonische Werk unserer Kirche fördert nun 50 Gemeinden mit je 100 €, wenn sie sich verpflichten, in den kommenden 3 Jahren nur fair ge-

handelten Kaffee zu trinken. Und die Johannesgemeinde ist dabei! Ab jetzt können Sie also bei allen Gemeindeveranstaltungen mit gutem Gewissen Ihren Kaffee trinken. J H

30 Hände, schnelles Ende

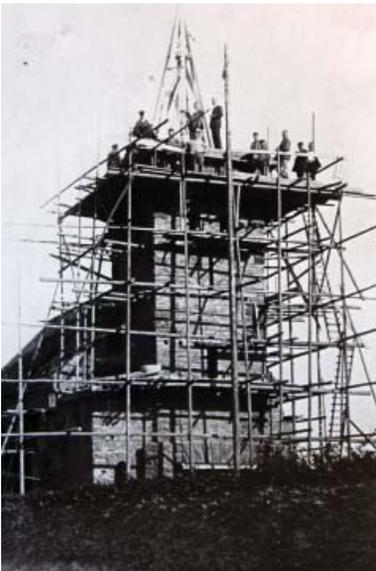
Kirchputz und Grundstückseinsatz

Eine sehr positive Resonanz hatte die Einladung zum Kirchputz und Grundstückseinsatz am 12. April. Mit 15 Personen wurde der Pfarrgarten entrumpelt, das Balkondach repariert, die Kirche geputzt, die Küche umgeräumt und gewischt, das Laub vom Herbst abgefahren und vieles mehr. Natürlich durfte auch das bewährte zweite Frühstück als Pause, Stärkung und Zeit zum Klönen nicht fehlen.



Herzlichen Dank an alle Helfer! JH

Neues von der Baukommission



Richtfest beim Kirchturmbau

Für die Arbeiten am Kirchturm gibt es verlässliche Zahlen und erfreuliche Neuigkeiten: Die ca. 45.000 €, die die Arbeiten am Dach voraussichtlich kosten werden, können durch Förderungen seitens der politischen Gemeinde, des Diasporawerkes und des Bugenhagen-Vereins (Organe unserer Kirche) sowie bereits eingegangene Spenden schon beinahe gedeckt werden. Deshalb wird der Gemeinde am Erscheinungstag dieser Brücke (8. Juni) auf der mehrfach angekündigten außerordentlichen Gemeindeversammlung eine entsprechende Entscheidung über die Durchführung der Arbeiten vorgelegt, damit möglichst bald mit den Arbeiten begonnen

werden kann. Spenden sind natürlich weiter willkommen und können eingezahlt werden auf das Konto der Johannesgemeinde Schwenningsdorf,

IBAN: DE35 4945 0120 0160 5124 63. Für Fragen und Anregungen wenden Sie sich gern an Herbert Hanna (05746-435) oder an Pfarrer Heicke.

Die Ökumene in Rödinghausen lebt

Am 9. April fand das erste Pastorenfrühstück in der Geschichte der Ökumene in Rödinghausen statt. Johannes Heicke hatte die KollegInnen eingeladen, die auch fast alle der Einladung folgten. Ein solches Frühstück soll nun regelmäßig ein- bis zweimal im Jahr stattfinden und dient der aktiven Gemeinschaft untereinander und der gemeinsamen Planung ökumenischer Veranstaltungen.

Eine erste Frucht dieser Arbeit ist die Tatsache, dass die Feuerwehr-Löschgruppe Rödinghausen unsere Gemeinde gebeten hat, bei einem

ökumenischen Gottesdienst zum Feuerwehrfest am 27. Juli um 10 Uhr mitzuwirken. Unser Gemeindegottesdienst wird also an diesem Tag auf den Festplatz am Haus des Gastes verlegt.

Eine weitere Frucht ist die Tatsache, dass Pfarrer Heicke die Andachten in unseren Seniorenheimen mit gestaltet, das nächste Mal am 25. Juli. Für alle, die vielleicht die Gelegenheit nutzen wollen, dabei zu sein und Freunde und Verwandte zu besuchen: 10:00 Haus Kremser, 10:30 Habitat zur Wehme, 11:00 Haus am Wiehen. JH

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

In dieser Ausgabe wollen wir ausprobieren, ob nicht doch wieder alle Geburtstage der Gemeindeglieder ihren Platz finden können. Wer das nicht möchte, melde sich im Pfarramt. Der Pfarrer besucht laut Vorstandsbeschluss in aller Regel am 70., 75. und 80. Geburtstag; ab dem 80. kommt er dann jährlich.

Im Juni

- 8. Sebastian Baeumer 36
- 8. Thomas Meyer 41
- 11. Griseldis Baeumer 27
- 17. Gabriel Gloth 14

- 19. Gertrud Schröder 83
- 20. Manfred Hans 93
- 20. Ingrid Helling 70
- 21. Edith Hanna 79
- 26. Elena Bechthold 35
- 29. Lija Engelbrecht 24
- 29. Hans-Martin Ermshaus 61

Im Juli

- 1. Jan Hüsgen 14
- 7. Luisa Haus 18
- 8. Natalie Krause 31
- 9. Nelli Charitonow 51
- 9. Dr. Hanna Lübeck 72
- 10. Jürgen Helling 45
- 16. Karin Ermshaus 68

19. Lukas Kiehne	16
19. Karin Depka von Prond.	73
21. Lidia Machleit	36
29. Kathrin Schröder	46
30. Inge Ermshaus-Hanna	71
30. Tabea Stockebrandt	25

Im August

1. Michaela Hüsgen.	38
5. Ursula Gerber	63
8. Tobias Reichel	20
8. Brigitte Stockebrandt.	53
10. Wadim Engelbrecht.	29

Reinigungsdienst - Kirche

Juni	Fam. Arthur Schmidt
Juli	Fam. Ingrid Schröter
August	Fam. Michaela Stiede

Unsere Ansprechpartner

Kirchenvorstand:	Ingrid Schröter, 05746-665
Friedhofskommission:	Jörg Hanna, 0160-95535385
Baukommission:	Herbert Hanna, 05746-435

Dennoch bleibe ich
stets an dir; **denn du hältst
mich bei meiner
rechten Hand, du leitest mich
nach deinem Rat und nimmst mich
am Ende mit Ehren an.**

MONATSSPRUCH
JULI 2014

PSALM 73,23-24

Grafik: Spannung

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen



Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9
33824 Werther

Telefon 05746 920 100
j.heicke@selk.de

Pfarrer
Johannes Heicke

Internet: [www.
selk-rotenhagen.de](http://www.selk-rotenhagen.de)

Termine

Juni 2014

- Fr. 13. 20.00 Planung Gottesdienst bei
Letzels (Ulmenweg 21)
Mi. 18. 20.00 Posaunenchor
Fr. 27. 20.00 Gottesdienst-Planung bei
Letzels (Ulmenweg 21)

Juli 2014

- Mi. 2. 20.00 Posaunenchor
Fr. 11. 20.00 Hauskreis bei Kipps (Heide 11)
Di. 15. 19.00 Kirchenvorstand
Fr. 25. 20.00 Hauskreis bei Letzels
(Ulmenweg 21)

August 2014

- Fr. 8. 20.00 Hauskreis bei Kipps (Heide 11)

Reinigungsdienst

- | | |
|--------|----------------|
| Juni | Edith Kipp |
| Juli | Jutta Kipp |
| August | Marlies Klenke |

Konto der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Kreissparkasse Halle/Westf. (BLZ 480 515 80) BIC WELADED1HAW
Gemeindekasse 200 3408 IBAN DE67 4805 1580 0002 0034 08

Gottesdienst „Außer der Reihe“

Erster Gottesdienst in anderer Form am 29. Juni



Beim ersten Planungstreffen zum Thema „Gottesdienst mal anders“ am 30. Mai, bei dem die Hälfte unserer sonntäglichen Gottesdienstgemeinde anwesend war, wurde zunächst inhaltlich über grundsätzliche Fragen des Gottesdienstverständnisses nachgedacht. Danach wurde überlegt, wie besonders die Sitzordnung mit einfachen Mitteln angenehmer gestaltet werden könnte. Die entstandenen Ideen sollen am 29. Juni in einem ersten Gottesdienst „Außer der Reihe“ ausprobiert werden - „Außer der Reihe“ einmal deshalb, weil der

Termin „Außer der Reihe“, also als Abendgottesdienst an dem Sonntag, an dem nach 14tägigem Wechsel eigentlich kein Gottesdienst wäre. „Außer der Reihe“ einmal deshalb, weil wir versuchen wollen, einmal nicht in den Bankreihen zu sitzen, sondern im Halbkreis um den Altar. Um nicht gleich alles auf einmal zu ändern, wollen wir für diesen ersten Versuch aber die gottesdienstliche Liturgie im wesentlichen beibehalten. Natürlich ist der Gottesdienst wie alle anderen Sonntagsgottesdienste auch öffentlich; jeder ist herzlich eingeladen, um sich auch selbst ein Bild zu machen, was er von dieser kleinen Veränderung hält.

Weitere Termine, an denen wir uns vor allem mit Musik und dem behutsamen Anpassen der Liturgie an die aktuellen Verhältnisse beschäftigen wollen, sind der 13. Juni und der 27. Juni, jeweils um 20 Uhr bei Letzels (Ulmenweg 21). JH

Glaubenskurs - Termine stehen

Wie im letzten Gemeindebrief berichtet, hat der Kirchenvorstand entschieden, in unserer Gemeinde einen Glaubenskurs anzubieten. Der Kurs heißt „Emmaus - Auf dem Weg des Glaubens“ und richtet sich gerade auch an Gemeindeglieder. Es geht darum, sich an sieben Abenden mal wieder mit den Grundfragen des Glaubens zu



EMMAUS

AUF DEM WEG DES GLAUBENS

beschäftigen und vielleicht auch eigene Fragen loswerden zu können.

Die Kurstermine stehen im Groben fest. Mit Absicht liegen sie weit gestreckt, damit ein Besuch auch für

die möglich ist, die ansonsten sehr eingespannt sind: Jeweils freitags am 22. August, 5. und 19. September, 28. November, 9. und 30. Januar und 6. Februar, jeweils um 20 Uhr - der jeweilige Ort wird rechtzeitig bekanntgegeben. Für weitere Infos: www.emmaus-kurs.de. JH

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

In dieser Ausgabe wollen wir ausprobieren, ob nicht doch wieder alle Geburtstage der Gemeindeglieder ihren Platz finden können. Wer das nicht möchte, melde sich im Pfarramt. Der Pfarrer besucht laut Vorstandsbeschluss in aller Regel am 70., 75. und 80. Geburtstag; ab dem 80. kommt er dann jährlich.

Im Juni

10. Jobst Kisker 37

Im Juli

10. Elisabeth Kreft 85

11. Elisabeth Pieper 75

15. Lars Klenke 43

24. Harald Kreft 56

29. Gertrud Kreft 84

Im August

13. Edith Kipp 82

Für alle Gemeinden

27. Juli: Abschied von Walter Hein

Ruhestand in Witten/Ruhr



Mit einem Gottesdienst am 27. Juli um 14:30 Uhr verabschiedet die St.-Johannes-Gemeinde Rodenberg ihren Pfarrer Walter Hein in den Ruhestand.

Hein war im vergangenen Dezember 65 Jahre alt geworden. Knapp zehn Jahre war er in Rodenberg, zuvor war er Pfarrer in Witten und Lüneburg/

Scharnebeck. Von 2010 bis 2013 war Walter Hein auch Superintendent im Kirchenbezirk Niedersachsen-Süd. In dieser Funktion hielt er im vergangenen Jahr noch eine Visitation in Rabber und Blasheim. In der Vakanzzeit beim letzten Pfarrwechsel betreute er die Gemeinden außerdem für ein halbes Jahr als Vakanzvertreter. Als Ruhestandssitz hat Walter Hein Witten an der Ruhr gewählt. Re

Einführung von Pfarrer Heicke am 11. Mai



Vorsteherin Ingrid Schröter überreicht Pfr. Heicke seinen Hirtenstab

Endlich ist es soweit: Pfarrer Heicke ist nach einer längeren „Schnupperphase“ endgültig eingeführt in den Pfarrbezirk Schwenningdorf-Rotenhagen. Die Einführung leitete - in guter Nachbarschaft - Superintendent Bernd Reitmayer aus Rabber. In der fast voll besetzten Johanneskirche legte er Pfarrer und Gemeinden ans Herz, sich gegenseitig mit den lieben-

den Augen Gottes anzusehen. Pfarrer Heicke selber verglich die Gemeinden mit einem Kirchbau, von Christus als dem Eckstein selbst getragen: Jeder Stein bzw. jedes Gemeindeglied ist wichtig und erfüllt seine eigene, ganz besondere Funktion.

Für den Empfang im Anschluss an den Gottesdienst hatten sich die Glieder beider Gemeinden kräftig ins Zeug gelegt und ordentlich aufgetischt, um den Reigen der Grußworte zu versüßen. Pfarrer Heicke: „Dieser Tag war sehr wichtig für mich. Er hat mir gezeigt, wie viel den Gemeinden an einem Pfarrer gelegen ist. Das hat mir viel Mut gemacht für unseren gemeinsamen Weg. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben!“ Re

Bezirksposaunenfest

Zu Gast in der Klosterkirche Sankt Marien in Barsinghausen ist das diesjährige Posaunenfest, bei dem auch Bläser aus Rabber und Blasheim mitwirken.

Die Predigt im Festgottesdienst um 10.00 Uhr hält Pfarrer Johannes Heicke aus Schwenningdorf

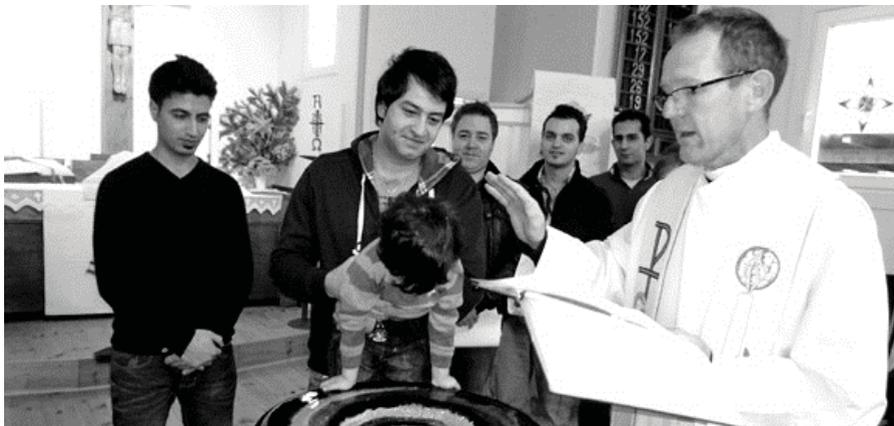
In der Geistlichen Bläsermusik um 14.00 Uhr spricht Pfarrer Walter Hein aus Rodenberg die Worte zum Thema.



An diesem Tag soll Wolfgang Knake nach 40jähriger Leitungstätigkeit aus der übergemeindlichen Bläserarbeit verabschiedet werden. Mit großer Freude konnten die Organisatoren mitteilen, dass er nach schwerer Erkrankung so weit wieder genesen ist, dass er die Nachmittagsfeier selbst leiten möchte. Die musikalische Leitung im Gottesdienst hat Wolfgang Fleischer, Hannover. Re

Iranische Christen in Leipzig

Missionsfest in Rabber am 20. Juli mit Hugo Gevers



In Leipzig gab es die ersten Kontakte von iranischen Asylbewerbern zur Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche. Heute ist Missionar Hugo Gevers für die Arbeit verantwortlich. Er kommt am 20. Juli zum Missionsfest nach Rabber.

Missionar Gevers wird im Festgottesdienst um 10 Uhr predigen. Neben der „Bereicherung und Herausforderung“ durch die Arbeit mit iranischen Christen will er das Missions- und Begegnungshaus „Brücke“ vorstellen, „das besonders Jugendlichen und Migranten hilft – aber auch für alle anderen Menschen offen steht.“

Zum Vormerken: „Gottesdienst im Hof“ am 31. August 2014

Das Gemeindefest rund um die Kirche in Blasheim soll am letzten Sonntag im August stattfinden.

Das Missionsfest bietet ein vielfältiges Programm: Neben den Berichten von Missionar Gevers gibt es Spiele, für Kinder eine Hüpfburg. Bei einer Missionstombola kann man als ersten Preis eine Reise für zwei Personen zum Jahresfest der Mission in Bleckmar gewinnen. Wer kleine Sachpreise zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bei Angelika Reitmayer, Tel.: 05472-982478. Auch wer etwas zum Mittagsbuffet beitragen kann, melde sich bitte bei ihr. Mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken und der „Preisverleihung“ endet das Missionsfest. Re

Mehr Informationen dazu folgen in der nächsten Ausgabe. ok

Unsere Gottesdienste

Schwenningdorf		Rotenhagen	Sonntag
Einladung nach Rabber oder Rotenhagen		10.30 Ökumenischer Gottesdienst im Waldheim Häger ☺	Pfingstmontag
<u>Samstag, 14. Juni 2014:</u> 19.00 Predigtgottesdienst kp Kollekte: Diasporawerk		Einladung nach Bielefeld oder Schwenningdorf (Samstag!)	Trinitatis
19.00 Predigtgottesdienst is		17.00 Hauptgottesdienst	
Bezirksposaunenfest in Barsinghausen 10.00 Gottesdienst 14.00 Geistliche Bläsermusik			1. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Hauptgottesdienst ie-h		18.00 Predigtgottesdienst „Außer der Reihe“	2. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Predigtgottesdienst mit Lektor Werner Düfelmeyer bf		10.00 Predigtgottesdienst mit Lektor Hans-Ulrich Kipp, KK ☺ Kollekte: Bleckmarer Mission	3. Sonntag nach Trinitatis
10.00 gemeinsamer Predigtgottesdienst zum Abschluss der Kinderfreizeit in Schwenningdorf ml			4. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Predigtgottesdienst kp Kollekte: teilen & fördern - Kirchlicher Entwicklungsdienst		11.00 Hauptgottesdienst ☺ Kollekte: teilen & fördern - Kirchlicher Entwicklungsdienst	5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Ökumen. Gottesdienst zum Feuerwehrfest auf dem Festplatz am Haus des Gastes		Einladung nach Bielefeld oder Schwenningdorf	6. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Beichtgottesdienst is		11.00 Beichtgottesdienst, KK, ☺ Kollekte: Humanitäre Hilfe Osteuropa	7. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Hauptgottesdienst ie-h Kollekte: Humanitäre Hilfe Osteuropa		Einladung nach Bielefeld oder Schwenningdorf	8. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Predigtgottesdienst bf		11.00 Hauptgottesdienst ☺	9. Sonntag nach Trinitatis

KK = Kirchenkaffee / ☺ = Kindergottesdienst

Unsere Gottesdienste

Datum	Rabber	Blasheim
9. Juni 2014	10.00 gemeinsamer Hauptgottesdienst in Rabber anschließend Mittagessen, Radtour und Kaffeetrinken	mk
15. Juni 2014	9.00 Hauptgottesdienst Kollekte: Diasporawerk	jk 11.00 Hauptgottesdienst ☺ mit Vorstehereinführung Kollekte: Diasporawerk
Samstag 21. Juni 2014	Einladung nach Schwenningdorf	Einladung nach Schwenningdorf
22. Juni 2014	Bezirksposaunenfest in Barsinghausen 10.00 Gottesdienst 14.00 Geistliche Bläsermusik	
29. Juni 2014	10.00 Hauptgottesdienst zum Abschluss der BJT	9.00 Predigtgottesdienst Pfarrer Dr. Daniel Schmidt
6. Juli 2014	9.00 Hauptgottesdienst mit allgem. Beichte	11.00 Hauptgottesdienst mit allgem. Beichte KK ☺
13. Juli 2014	<u>Samstag, 12. Juli:</u> 19.00 Predigtgottesdienst mit Bläser-Gästen aus Bochum, Predigt: Pfr. Bernd Hauschild	ak Einladung nach Rabber
20. Juli 2014	10.00 gemeinsamer Hauptgottesdienst zum Missionsfest, mit Missionar Hugo Gevers aus Leipzig	mk
27. Juli 2014	9.00 Hauptgottesdienst	11.00 Predigtgottesdienst ☺ ds
3. August 2014	10.00 Lektorengottesdienst Lektor: Andreas Korch	gs KK Einladung nach Rabber
10. August 2014	9.00 Hauptgottesdienst Pfr. Johannes Heicke	hf 10.00 Lektorengottesdienst Lektor: Wolfgang Raupach
17. August 2014	<u>Samstag, 16. August:</u> 18.00 Hauptgottesdienst in Blasheim, Pfr. Johannes Heicke	

KK = Kirchenkaffee / ☺ = Kindergottesdienst

Je zwei Konfirmanden in Rabber und in Blasheim



Verena Kipp und Lennart Keimer mit
Pfarrer Bernd Reitmayer am Altar
der Petruskirche

„Kommen, sehen, bleiben, finden, führen“ - Superintendent Bernd Reitmayer ließ die Gemeinden in den Konfirmationsgottesdiensten am 18. Mai in Blasheim und am 25. Mai in Rabber diese fünf Wörter auswendig lernen und erläuterte dann anhand des Berichtes von der Berufung der Jünger Jesu, was Kirche ist, nämlich „zu Jesus kommen, Jesus sehen, bei Jesus bleiben, andere finden und zu Jesus führen“.

Konfirmiert wurden am 18. Mai in der Petruskirche Verena Kipp aus Holzhausen und Lennart Keimer aus Stockhausen und am 25. Mai in der

Dreieinigkeitsgemeinde Melissa Trippel aus Rabber und Mathis Weber aus Wimmer. Den knapp zweijährigen Unterricht hatten die vier gemeinsam mit zwei Konfirmandinnen aus Werther absolviert, die am 1. Juni in Rotenhagen konfirmiert wurden.

Die im vergangenen Jahr konfirmierten Lukas Niedermeier und Jonas Ellermann überreichten im Namen des Jugendkreises den Neukonfirmierten ein Umhängekreuz zur Erinnerung an ihre Taufe und „zum Zeichen, dass ihr durch Jesus Christus erlöst seid.“ Re



Melissa Trippel und Mathis Weber
mit Pfarrer Bernd Reitmayer am
Altar der Kirche in Rabber

Vikar in Rabber und Blasheim

Praktische Ausbildung für 2½ Jahre

Bischof Hans-Jörg Voigt hat angekündigt, nach bestandem Examen Florian Reinecke zur praktischen Ausbildung in den Pfarrbezirk Rabber/Blasheim zu entsenden. Die Vorstände und Superintendent Reitmayer hatten zuvor ihre Zustimmung signalisiert. Die Vikarszeit dauert – vergleichbar dem Referendariat bei Lehrern – etwa zweieinhalb Jahre. In dieser Zeit soll ein angehender Pfarrer sich in die Gemeindegarbeit einüben, muss aber auch ein mehrwöchiges Schulpraktikum ableisten und an jährlich zwei dreiwöchigen Blockseminaren teilnehmen.



Direkt nach dem Examen möchten Florian Reinecke und seine Frau Friederike umziehen. Für Anfang Oktober wird darum für sie eine 4-Zimmer-Wohnung gesucht. Re

Florian Reinecke schreibt:

Liebe Glieder der Gemeinden in Rabber und in Blasheim, bald ist es so weit: Ab dem 15. Oktober kommen meine Frau, Friederike geb.

Borchers, und ich, Florian Reinecke, unserer Heimat wieder ein ganzes Stück näher, denn mein Lehrvikariat werde ich in Ihren beiden Gemeinden, bei Ihrem Pastor Reitmayer machen. Wir beide kommen aus Farven (Friederike) und Verden (Florian) und haben jetzt für die Zeit meines Studiums und die Arbeit von Friederike als Kinderkrankenschwester einige Jahre in Mittel- und Südhessen hinter uns.

Nun freue ich mich schon wirklich sehr darauf, nach meinem sehr theorielastigen Studium endlich das zu tun, wofür ich mich auf diese Ausbildungsreise begeben habe. Natürlich habe ich viel zu lernen, zu entdecken und zu erleben in diesem Beruf, daher bitte ich Sie alle, an manchen Stellen nachsichtig mit mir zu sein, fordere sie aber auch auf mich deutlich darauf hinzuweisen, was nicht so gut gelaufen oder auch besonders gelungen ist. Nur so kann ich wirklich lernen, was es heißt, ein guter Pastor zu sein, und genau das möchte ich. Ich freue mich also schon sehr darauf mit Ihnen und von Ihnen in den nächsten zweieinhalb Jahren zu lernen „wie der Laden läuft“.

Es grüßt Sie ganz herzlich,

Ihr

Florian Reinecke

Konfirmandenkurs 2014-2016

Vorbesprechung am 15. Juni um 18 Uhr

Da im vergangenen Jahr kein Konfirmandenkurs in unseren Gemeinden begonnen hat, startet in diesem Jahr der Unterricht für Kinder der Jahrgänge 2001, 2002 und 2003 (Geburtstag

bis einschließlich Mai). Eine erste Vorbesprechung für Eltern und Kinder soll am Sonntag, 15. Juni, um 18 Uhr im Gemeindehaus in Rabber stattfinden. Herzliche Einladung dazu! Re

FrauenFrühstück



Ein Frühstückstreffen für Frauen gibt es am 30. August von 10-12:30 Uhr an

der Kleinen Kirche in Rabber (nicht wie vorangekündigt am 12. Juli). Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Frühstücksbuffet und ein interessantes Rahmenprogramm. Thema und Referent(in) sind allerdings noch nicht ganz „in trockenen Tüchern“.

Anmeldungen bis zum 25. August und weitere Informationen bei Angelika Reitmayer, Tel.: 05472-982478. Re

Abwesenheit des Pfarrers

- 12.6. Redaktionssitzung von „SELK. Info“ in Hannover
- 29.6. Berufungsversammlung in Groß Oesingen
- 13.7. Verabschiedung von Pfr. Kirsten Schröter in Wittingen
- 27.7. Verabschiedung von Pfr. Walter Hein in Rodenberg
- 28.7.-17.8. Urlaub

Die Vertretung in Notfällen hat Pfarrer Johannes Heicke in Schwenningdorf (Tel.: 05746-920100).

Dreieinigkeitsgemeinde Rabber



Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

Hauptstr. 36
49152 Bad Essen

Telefon 05472 7833
Telefax 05472 73 751
rabber-blasheim@selk.de

Superintendent
Bernd Reitmayer

Internet: [www.
selk-rabber.de](http://www.selk-rabber.de)

Termine

Juni 2014

- Mi. 11. 15.00 Bibelkreis in Lemförde
19.30 Bläserkreis
Do. 12. 19.00 Von Frau zu Frau: Besuch im
Kräutergarten
Fr. 13. Keine Chorprobe!
So. 15. 18.00 Vorbesprechung Konfirmanden-
kurs
Di. 17. 19.30 Ideenschmiede
Mi. 18. 15.00 Frauenkreis
19.30 Bläserkreis
Do. 19. 10.30 Altenheimandacht Hüsedede
Fr. 20. 19.30 Chor
Sa. 21. 9.00 Putztag
Mi. 25. 15.00 Bibelkreis in Lemförde
19.30 Bläserkreis
Fr. 27. 19.30 Chor (in der Kirche)
Bezirks-Jugend-Tage in Rabber
(bis Sonntag)
Sa. 28. 10.00 Gruppensingen Bielefeld

Juli 2014

- Mi. 2. 15.00 Frauenkreis
19.30 Bläserkreis
Do. 3. 10.30 Altenheimandacht Hüsedede
Sa. 5. 11.30 Trauung Lohmeyer
Di. 8. 19.30 Von Frau zu Frau mit Gästen aus
Lintorf
Mi. 9. 15.00 Bibelkreis in Lemförde
19.30 Bläserkreis

Konten der Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

Volksbank Bramgau-Wittlage eG (BLZ 265 639 60) BIC GENODEF1WHO
Gemeindekasse . . . 100 1315 600 . . . IBAN DE96 2656 3960 1001 3156 00
Baukonto 100 1315 603 . . . IBAN DE15 2656 3960 1001 3156 03
Sparkasse Osnabrück (BLZ 265 501 05) BIC NOLADE22XXX
Gemeindekasse 500 1748 . . . IBAN DE03 2655 0105 0005 0017 48

- Fr. 11. 19.30 Chor
Sa. 12. 16.30 Gemeinsame Bläserprobe
Di. 15. 19.30 Kirchenvorstand
Mi. 16. 10.00 Fürbittkreis
19.30 Bläserkreis
Do. 17. 10.30 Altenheimandacht Hüsedo
19.30 Kindergottesdienst-Mitarbeiterabend; Thema: Missionsfest
Fr. 18. 19.30 Chor
Di. 22. 19.30 Kindergottesdienst-Mitarbeiterabend; Thema: Ferienspiele
Mi. 23. 15.00 Bibelkreis in Lemförde
19.30 Bläserkreis
Fr. 25. 19.30 Chor
Mi. 30. 19.30 Bläserkreis

August 2014

- Mi. 6. 19.30 Bläserkreis
Mi. 13. 19.30 Bläserkreis

„Wiedergefunden“ Taufe in der Osternacht

22 Jahre alt ist Maria Shohreh Hosseini Sabet. In der Osternacht hat die in Teheran geborene junge Frau sich vom Islam losgesagt und ist als zweites Mitglied ihrer Familie (nach ihrem Vater Benjamin) getauft worden.

Jesu Gleichnisse vom Verlorenen (Verlorener Groschen, verlorene Schaf, verlorener Sohn) gehören zu ihren liebsten Bibel-Geschichten.

Darum ist ihr Taufspruch der Vers aus Lukas 15: „Freut euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war.“



Maria Shohreh wohnt mit ihren Eltern und zwei kleineren Geschwistern in Lemförde.

Re

Neue Gemeindeglieder aus Getmold



Schon lange sind sie in der Gemeinde mit dabei, jetzt sind sie eingetreten. Seit dem 11. Mai sind Imme Lohmeyer-Lorek und ihr Mann Gerhard Glieder der Dreieinigkeitsgemeinde. Vorangegangen waren intensive Eintrittsgespräche. Gerhard Lohmeyer stammt aus Getmold, wo die beiden auch wohnen, seine Frau Imme aus Kiel. Sie bringen ganz unterschiedliche Erfahrungen von Kirche mit in unsere Gemeinde. Wir wünschen Ihnen, dass die Dreieinigkeitsgemeinde ihnen eine geistliche Heimat wird. Re

Erich Künker verstorben

Am 24. Mai wurde Erich Künker unter großer Anteilnahme auf dem Friedhof in Rabber beerdigt.



In der Dreieinigkeitsgemeinde hat Erich Künker in seinem Ruhestand zwanzig Jahre lang den Küsterdienst

getan. Über viele Jahrzehnte hin blies er im Posaunenchor und organisierte

Gemeindefahrten. Manche kannten ihn auch noch als Aushilfs-Harmoniumspieler.

Seine Luftnot hatte Erich Künker schon lange zu schaffen gemacht. Anfang Mai machte sie einen Krankenhausaufenthalt nötig. Er schien entlassen werden zu können, verstarb dann aber überraschend am Morgen des 20. Mai. Erich Künker wurde 84 Jahre alt. Re

Aus dem Vorstand

„Was kann dazu helfen, dass neue Gemeindeglieder immer mehr in der Gemeinde heimisch werden?“ Mit dieser Frage beschäftigte sich der Kirchenvorstand am 20. Mai.

In diesem Zusammenhang zeigte sich auch, dass eine Neubeschriftung der Postfächer im Kircheingang nötig ist.

Dass Pfarrer Reitmayer nicht auf Dauer den Kirchenchor leiten kann, ist dem Vorstand bewusst. Allerdings weiß niemand derzeit eine andere Möglichkeit. Um die in der Gemeindeversammlung beschlossene Unterstützung des Vereins „Humanitäre Hilfe Osteuropa“ konkret werden zu

Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

lassen, soll der Vorsitzende, Pfr. Markus Müller, eingeladen werden. Erste Überlegungen stellte der Vorstand zur Arbeit von Vikar Reinecke an.

Dankbar war der Vorstand für die In-

stallation der Beschallungsanlage in der Kirche. Besonderes Augenmerk in Bausachen gilt der Feuchtigkeit in der Kirche hinten rechts und der Feuchtigkeit am Pfarrhaus. Re

Premiere geglückt

30 Zuschauer beim Kirchenkino

„Das hatte von allem etwas: etwas zum Lachen, etwas zum Weinen und etwas zum Nachdenken,“ meinte eine Besucherin des Kirchenkinos am 1. Juni zufrieden. Es war eine gelungene Premiere, zu der 30 Gäste ins Gemeindehaus gekommen waren, obwohl öffentliche Werbung nur

ohne Nennung des Filmtitels erlaubt war. „Wir kommen gerne wieder,“ war der einhellige Tenor. Die Planer nahmen daraufhin den als nächsten Kirchenkino-Termin am 5. Oktober in den Blick. Dann gilt wieder: Selber kommen und Freunde mitbringen. Re

Von Frau zu Frau

Folgende Termine hat sich die Gruppe „Von Frau zu Frau“ vorgenommen:

- 12.6. Besuch des Kräutergartens von Christine Welzel
- 8.7. Frauentreff aus Lintorf zu Besuch in Rabber
- 30.8. Frauenfrühstück im Gemeindehaus
- 4.9. Fahrradtour zu Rila , Abfahrt 18 Uhr bei M. Fricke
- 25.9. Spieleabend im Gemeindehaus
- 14.11. Bücherflohmarkt im Gemeindehaus (Kaffeestube, kleiner Adventsbasar)
- 11.12. Adventsfeier mit Krabbelsack

Außerdem adventliches Basteln mit Sandra Weber (immer dienstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus) am 18.11. - 25.11. - 02.12. Re

„Musik und Mehr zu Gottes Lob und Ehr“

Bläser aus Bochum-Hamme in Rabber

Am 12. Juli kommt der Bläserkreis der Kreuz- und der Epiphanius-Gemeinde Bochum zu Besuch nach Rabber. Die Bochumer Bläser wollen den Vorabend-Got-



tesdienst musikalisch mitgestalten und laden die Bläser aus Rabber und Blasheim zum Mitmachen ein (gemeinsame Probe um 16:30 Uhr). Re

14. September: Gemeindebesuch aus Stelle

Ein Bus voller Gäste aus der St. Petri-Gemeinde Stelle, darunter ihr Pfarrer Christian Rehr, hat sich für den 14. September angesagt. Sie wollen mit uns einen Familiengottesdienst feiern und danach gemeinsam essen.

Anschließend wollen unsere Gäste sich zur Besichtigung nach Kalkriese zum Varusschlacht-Museum aufmachen. Für die Dreieinigkeitsgemeinde gibt es an diesem Nachmittag einen „Gemeindewandertag“. Re

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Im Juni

- 1. Lena Wanner.20
- 5. Carsten Fricke42
- 7. Mia Weber...10
- 11. Lilly Trippel.. . . . 11
- 15. Bettina Wanner.47
- 18. Johannes-Friedrich Fricke . . .79
- 22. Johanna Elisabeth Sinn3
- 22. Jakob Ellermann.. . . . 12
- 23. Friedrich Stegkämper63
- 24. Hans-Heinrich Künker58
- 24. Mathis Fricke25
- 27. Edith Dammann72

Im Juli

- 2. Tatjana Trippel.28
- 3. Alexander Jodko22

- 4. Andre Cordklostermann.27
- 7. Oksana Schmidt.27
- 12. Rolf Knippenberg43
- 23. Martin Knippenberg36
- 24. Eckhard Fricke.65
- 27. Karina Hagen25
- 29. Benjamin Korch.34

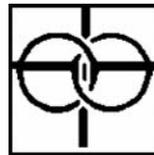
Im August

- 3. Mita Hagen55
- 4. Andreas Korch72.
- 10. Erna Stegkämper.93
- 13. Gisela Schallenberg.46
- 14. Maria Shohreh Hosseini Sabet 23
- 16. Gabriele Greger.39
- 17. Angelika Reitmayer.58

Aus dem Kirchenbuch



Das Sakrament der heiligen Taufe empfang am 19. April Maria Shohreh Hosseini Sabet. Ihr Taufspruch steht in Lukas 15, 6: „Freut euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war.“



Kirchlich getraut wurden am 17. Mai Tatjana geb. Scherepanow und Robert Trippel aus Wittlage.

Ihr Trauspruch steht im Epheserbrief, Kapitel 4, Vers 32: „Seid untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.“

Am 20. Mai verstarb im Alter von 84 Jahren Erich Künker. Die Trauerfeier fand am 24.5. auf dem Friedhof in Rabber statt und stand unter dem Bibelwort aus Psalm 73, 23f: „Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.“



Konfirmiert wurden am 25. Mai Melissa Trippel und Mathis Weber. Melissas Konfirmationsspruch ist 5. Mose 4, 29: „Wenn du HERRN, deinen Gott, suchen wirst, so wirst du ihn finden, wenn du ihn von ganzem Herzen und von ganzer Seele suchen wirst.“ Mathis Gedenkspruch steht in Psalm 23, 4: „Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“



Generalputzaktion am Samstag 21. Juni 2014 um 9.00 Uhr

Unsere Räumlichkeiten bedürfen einer Generalreinigung. Die schwer erreichbaren „unbequemen“ Stellen sollen in Angriff genommen werden, so dass die „runden Ecken“ verschwinden. Bei entsprechender Anzahl von weiblichen und männlichen Helfern lassen sich vielleicht die Außenanlagen mit erledigen.

Für die Reinigung des Jugendraumes zeigt sich zur Zeit niemand verant-

wortlich. Dieser Notstand muss ausgeräumt werden. Wer könnte sich vorstellen, d.h. 1-2-mal im Monat den Jugendraum sauber zu halten? Solange wir keine geeignete Lösung gefunden haben, bitte ich diejenigen, die für die Kirchenreinigung 4-wöchentlich eingeteilt sind, 1-mal in der Zeit den Jugendraum mit zu berücksichtigen. Vielen Dank. HF

Reinigungsdienste:

Kirche + Jugendraum	19.05.-15.06.14	Heike und Claus Fricke
	16.06.-13.07.14	Angelika und Bernd Reitmayer
	14.07.-10.08.14	Olga Jenn und Gertrud Fricke
Gemeindehaus:	02.06.-15.06.14	Heike Ellermann und Ulrike Meyer
	30.06.-13.07.14	Tanja Trippel und Evelyn Greger
	14.07.-27.07.14	Valentina Erwin und Wanda Trippel



Petrusgemeinde Blasheim

Horstweg 17
32312 Lübbecke

Telefon 05741 3 220 520
Telefax 05472 73 751
rabber-blasheim@selk.de

Superintendent
Bernd Reitmayer

Internet: [www.
selk-blasheim.de](http://www.selk-blasheim.de)

Termine

Juni 2014

- Do. 12. 20.00 Gemeindegottesdienst
Fr. 13. 15.00 Musikkreis
kein Posaunenchor
So. 15. 18.00 Vorbereitungslehrgang Konfirmanden-
kurs in Rabber
Fr. 20. 15.00 Musicalprobe mit S. Quellmalz
16.30 Orgelunterricht mit S. Quellmalz
20.00 Posaunenchor
Fr. 27. 15.00 Musikkreis
20.00 Posaunenchor
Sa. 28. 15.00 Gottesdienst im Telgtengarten

Juli 2014

- Do. 3. 19.00 Kirchenvorstand
Fr. 4. 20.00 Posaunenchor
Mi. 9. 17.00 Kindergottesdienst-
Mitarbeiterinnen
Do. 10. 20.00 Offenes Singen
Fr. 11. 20.00 Posaunenchor
Sa. 12. 9.00 Generalreinigung von Kirche und
Gemeinderaum
Fr. 18. 20.00 Posaunenchor
Fr. 25. 20.00 Posaunenchor

August 2014

- Fr. 1. 20.00 Posaunenchor
Do. 7. 20.00 Offenes Singen
Fr. 8. 20.00 Posaunenchor
Fr. 15. 20.00 Posaunenchor
So. 24. 11.00 Gottesdienst mit Segnung der
Schulanfänger

Konten der Petrusgemeinde Blasheim

Volksbank Lübbecke Land eG (BLZ 490 926 50) BIC GENODEM1LUB
Gemeindegasse 401 047 600 IBAN DE94 4909 2650 0401 0476 00
Baukonto 401 047 602 IBAN DE40 4909 2650 0401 0476 02
Themba-Zentrum . . . 401 047 601 IBAN DE67 4909 2650 0401 0476 01

28. Juni: Gottesdienst im Telgtengarten



Zum Gottesdienst im Grünen lädt der Heimatverein Stockhausen am Samstag, 28. Juni 2014 um 15 Uhr in den „Telgtengarten“ (Kirschenallee gegen-

über dem Gut) ein.

Pastor Reitmayer wird in diesem Jahr den Gottesdienst gestalten, Pastor Storck hält die Predigt. Der Gemeindegesang wird von den Posaunenchorern der Petrusgemeinde und der evangelischen Kirchengemeinde Blasheim begleitet. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wieder Kaffee und Kuchen an der Begegnungsstätte Blasheimer Str. 24. Re

Fünf Brote und zwei Fische

Kindermusical mit Kantorin Susanne Quellmalz

Die Probenarbeit hat begonnen für das neue Kindermusical, das Bezirkskantorin Susanne Quellmalz mit Kindern aus der Petrusgemeinde aufführen möchte. „Fünf Brote und zwei Fische“ heißt es. Weitere Proben sind am 20. Juni und am 29. August. Ein besonderer Probentag soll am Samstag, dem 23. August eingelegt werden. Generalprobe am 20.9. und Aufführung dann am 21. September. Weitere auch größere Mitsänger(innen) können gern noch mitmachen. Re



Aus dem Kirchenbuch

Konfirmiert wurden am 18. Mai in der Petruskirche Verena Kipp und Lennart Keimer. Verena hat sich als Konfirmationsspruch den 1. Vers von Psalm 27 ausgesucht: „Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürch-

ten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?“ Lennarts Konfirmationsspruch steht in 2. Timotheus 1,7: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“



Petrusgemeinde Blasheim

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Im Juni

- 1. Ole Wiegmann 7
- 4. Henrike Jostmeyer 30
- 8. Hans Liersch 76
- 11. Heinz Vieker 93
- 13. Melanie Niedermeier 36
- 19. Hanna Raupach 8
- 20. Martin Gütebier 73
- 24. Pascal Ordowsky 23
- 24. Heinrich Gütebier 64

Im Juli

- 6. Karl-Heinz Seemann 75
- 8. Susanne Hanna 44

- 10. Andrea Kaas 43
- 14. Lukas Niedermeier 15
- 15. Robin Schwarz 22
- 18. Simon Niedermeier 5
- 19. Wilhelm Stapel 78
- 20. Ursula Vieker 88
- 26. Margret Strunk 43
- 28. Laura Rosenbohm 11

Im August

- 2. Nele Hermjohannes 14
- 3. Jens Meyer 33
- 14. Jessica Kipp 22

Aus dem Kirchenvorstand

In seiner Sitzung am 15. Mai beschäftigte sich der Vorstand noch einmal mit der Anschaffung neuer grüner Paramente, um zu prüfen, ob wirklich die Anfertigung eines weiteren Entwurfs nötig ist.

Pfarrer Reitmayer stellte den für die

Ausbildung in Rabber und Blasheim angekündigten Vikar Florian Reinecke vor.

Daniel Schwarz erklärte sich bereit, den nicht immer stabil laufenden Orgelemotor prüfen und eventuell übernehmen zu lassen. Re

Generalreinigung am 12. Juli 2014 ab 9.00 Uhr

Es ist wieder einmal an der Zeit, dass unsere Gebäude gründlich geputzt werden. Dieses soll am Samstag, dem 12. Juli 2014 ab 09.00 Uhr geschehen. Unter dem Motto „Viele Hände - schnelles Ende!“ wollen wir

gemeinsam sauber machen. Da sicherlich nicht für alle genügend Putzgeräte vorhanden sind, bitte auch eigenes Material mitbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. ok

Reinigungsdienst

Juni	Kirche	Fam. Susanne Hagedorn
	Jugendraum	Fam. Bahls
Juli	Generalreinigung am 12. Juli ab 09.00 Uhr	
August	Kirche	Hans Liersch / Uta Großmann
	Jugendraum	Klaus und Rene Heitkamp

Haushaltsabschluss 2013 angenommen – Entlastung erteilt

Mit dem Abschluss des Haushaltsjahres 2013 der Allgemeinen Kirchenkasse (AKK) der SELK befassten sich am letzten Samstag im Mai in Hannover die Synodalkommission für Haushalts- und Finanzfragen (SynKoHaFi) und die Finanzbeiräte der Kirchenbezirke. Der Abschluss schließt mit einem Minus von 45.566 Euro. Hans Joachim Bösch (Stade), der Vorsitzende der SynKoHaFi, zeigte sich erfreut, dass die zugesagten Umlagebeträge in Höhe von 8.413.506 Euro aus den Kirchenbezirken vollständig eingegangen und sogar zusätzlich Zahlungen in Höhe von 37.470 Euro geleistet worden seien. Der Jahresabschluss wurde mit Dank an die Gemeinden einstimmig angenommen, die Entlastung der AKK sowie der Kirchenleitung erfolgte ebenso einstimmig. Im Blick auf das Haushaltsjahr 2015 ergaben die Rückmeldungen Umlagezusagen in einer Gesamthöhe von 8.662.919 Euro. Das bedeutet gegenüber der Soll-Umlage, ein Minus von

291.081 Euro (3,25 %), gleichwohl gegenüber der für 2014 zugesagten Umlage ein Plus von 124.421 Euro (1,46 %). Bösch erklärte, auf der Grundlage dieser Zusagen werde der Haushaltsplan 2015 der AKK zu erarbeiten sein. Hinsichtlich des laufenden Haushaltsjahres konnte seitens der AKK-Vertreterinnen berichtet werden, dass die Umlagezahlungen bisher regelmäßig und im Rahmen der Zusage erfolgen. Sonderzahlungen für Gehälter seien bereits in Höhe von 15.123 Euro erfolgt, an Kollekten und Spenden für die Pfarrgehälter seien außerdem 13.753 Euro eingegangen. Berichtet wurde auch über die Entwicklung der Aktion „1.000 x 1.000 Euro für die AKK“ (www.selk.de/1000), deren Spendenstand zurzeit bei 55.700 Euro liege. Ziel der Aktion ist es, bei der AKK eine „freie Reserve“ zu bilden, die es ermöglicht, unvorhersehbare Lücken zu schließen, die durch unerwartet eintretende Umlagedefizite entstehen. nach selk-news

Tippspiel zur Fußball-WM

Die „Christliche Initiative Romero. Eine Stimme für die Gerechtigkeit“ in Münster lädt ein, kostenlos an einem Tippspiel zur Fußball-Weltmeisterschaft teilzunehmen: <http://www.ci-romero.de/tippspiel>. Das Tippspiel wurde von einem Gemeindeglied der Farvener Pella-Gemeinde der SELK programmiert. Wolf Warncke, Kirchglied der Salemsgemeinde

der SELK in Tarmstedt und einer der Dirigenten des dort beheimateten übergemeindlichen Chores „CHORDIA“, gehört zu den Förderern dieser „Kombi-Aktion“. Ihm gefällt das (gemeinschaftliche) Spielen selbst, aber auch der (informative) Kontext des Spiels, in dem es – einschließlich der Spendenmöglichkeit – um gerechtere Arbeitsbedingungen in

der weltweiten Produktion von Sportbekleidung und Sportzubehör geht. Warncke hat die Tippgruppe „SELK-WM-Fieber“ gegründet. „So können sich Kirchenfreunde dieser Tippgruppe anschließen“, sagt der engagierte

Tarmstedter, „und auf diese Weise beim Verfolgen der Fußball-WM verbunden sein.“ Auf die, die im Tipp-spiel am Ende vorne liegen, warten einige faire Gewinne. nach selk-news

Pfarrer Stefan Förster wechselt von Göttingen nach Heidelberg

Pfarrer Stefan Förster (54) hat eine Berufung der Gemeinden im Pfarrbezirk Heidelberg/Mannheim angenommen und wird im kommenden Jahr dorthin wechseln. Der gebürtige Dortmunder war nach seinem Vikariat in Melsungen als Pfarrvikar und Pfarrer in Klein Süstedt tätig, ehe er

2000 in den Pfarrbezirk Göttingen/Volkmarshausen wechselte. Er ist nebenamtlich Beauftragter der SELK bei der Deutschen Bibelgesellschaft. Förster ist verheiratet mit seiner Frau Kerstin, geborene Nischan. Das Ehepaar hat drei Kinder. nach selk-aktuell

Pfarrer Rainer Kempe bleibt Obmann des Posaunenrates

Ende Mai tagte in Hannover der Posaunenrat der SELK. Neben Berichten und Planungen standen Wahlen auf dem Programm: Als Leitender Obmann wurde Pfarrer Rainer Kempe (Berlin) für weitere fünf Jahre wiedergewählt. Dem aus der Bläserarbeit ausscheidenden Stellvertreter

des Leitenden Obmanns, Wolfgang Knake (Lage), wurde für seine langjährige Tätigkeit in dieser Funktion und für das Posaunenwerk der SELK gedankt. Zum neuen Stellvertreter des Leitenden Obmanns wurde Ulrich Schroeder (Dresden) gewählt. nach selk-aktuell

SELK-Bischof Gast beim Evangelischen Arbeitskreis der CDU

Auf Einladung des Evangelischen Arbeitskreises (EAK) der CDU referierte der Bischof der SELK, Hans-Jörg Voigt kürzlich in Selsingen zum Themenbereich Ehe und Familie. In seinen Ausführungen ging Voigt auf die Grundlagen des christlichen Denkens ein, die er in der Bibel und den Bekenntnissen der Kirche sieht. Doch

wie geht nun die Kirche mit der Tatsache um, dass immer weniger Menschen nach biblischen Normen leben möchten? Hilfreich kann nach Ansicht Voigts die Unterscheidung zwischen einer bibel- und bekenntnisgemäßen Genauigkeit („Akribia“) und einer seelsorgerlichen Haushalterschaft („Oikonomia“) sein. nach selk-news

Der Mannschaftsarzt der Nationalmannschaft zum Thema «Doping im Fußball»:
 «Doping im Fußball bringt nix - das Zeug muss in die Spieler!»



Nachdem der Pfarrer den Schülern lang und breit die Geschichte von Adam und Eva erklärt hat, fragt er den kleinen Timo: „Na, wie lange blieben nun Adam und Eva im Paradies?“ „Bis zum Herbst“, sprudelt Timo hervor, „früher waren die Äpfel nicht reif.“

Kaum ist Familie Unfroh aus dem Sonntagsgottesdienst zurück, fängt der Vater an, über die Predigt des Pfarrers zu meckern. Da mischt sich Paulchen ins Gespräch ein und sagt: „Weißte Papa, für den Euro Eintritt, den Du für uns vier Personen in den Beutel gelegt hast, war das eigentlich'n ganz prima Programm...“

